

Unterwegs im Nationalpark

Der Nationalpark ist auf Wegen frei betretbar. Beiderseits von markierten Wegen wird das Pflücken von Schneeglöckchen und das Sammeln von Bärlauch in ca. 10 Meter breiten Bereichen toleriert, sofern es nur für den persönlichen Bedarf gedacht ist und die naturschutzrechtlichen Regelungen eingehalten werden. Die Herrnau bei Mühlleiten darf auch abseits von Wegen betreten werden. Hunde müssen im Nationalpark, nicht zuletzt aus Rücksicht auf andere Besucher, an der Leine geführt werden.

An der Donau

Das linke Donauufer darf von der westlichen Nationalparkgrenze bis Strom-km 1909,300 bei Schönaue betreten werden. Auch Anlanden mit Booten und Baden ist hier erlaubt.

Die Nebenarme

Altarmabschnitte bei Orth, Stopfenreuth und Hainburg sowie der Schönaue Arm vom Schönaue Schlitz bis zu seiner Mündung dürfen mit Ruder- und Paddelbooten befahren werden. Auf allen übrigen Augewässern ist Bootfahren nicht erlaubt, da diese sensible Lebensräume der Natur vorbehalten bleiben müssen.

Radfahren, Eislaufen

Radfahren ist im Nationalpark nur auf markierten Radwegen, Eislaufen im bisher ortsüblichen Umfang im Bereich der Schönaue Traverse erlaubt.

Ihre Ansprechpartner im Gelände

Förster und Besucherbetreuer des Nationalparks sind im Gebiet regelmäßig unterwegs, um den Besuchern auch außerhalb von geführten Exkursionen Auskünfte zu geben. Sie stehen natürlich jederzeit allen Anrainern zur Klärung von offenen Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen allen Anrainern und Besuchern ein schönes Naturerlebnis im Nationalpark Donau-Auen.

Information: Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Günther Loiskandl
Fadenbachstraße 17, A-2304 Orth an der Donau
Tel.: 02212 /3450, Fax: DW 17
E-mail: g.loiskandl@donauauen.at



Nationalpark-Forstverwaltung Eckartsau
2305 Eckartsau, Schloß
Tel.: 02214 /2240
Revierförster FÖ Ing. Franz Kovacs
Tel.: 02212 /22 34



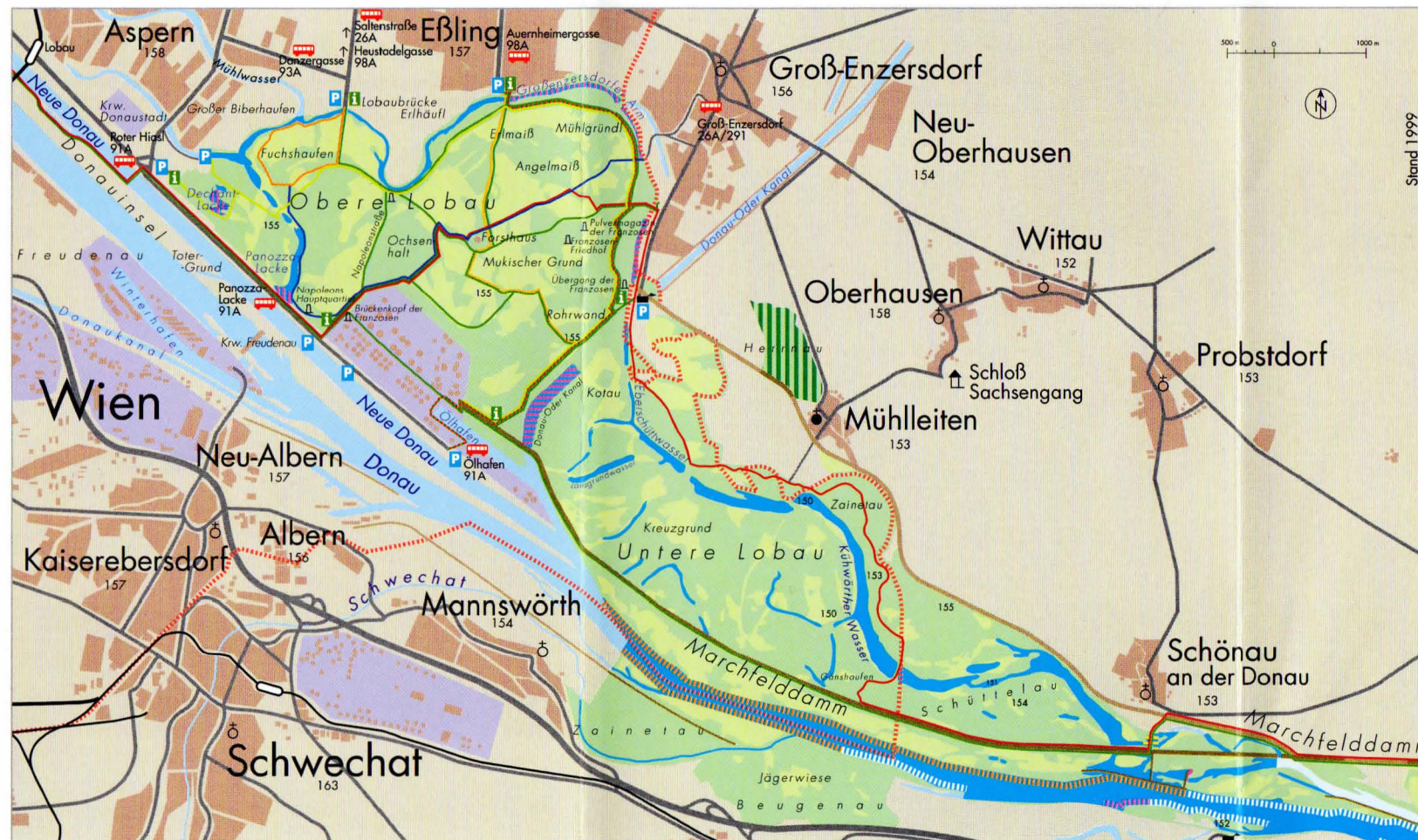
Nationalpark-Forstverwaltung Lobau (MA 49)
Tel.: 02249/23 53

Groß-Enzersdorf, Mühlleiten, Schönaue

Freizeitnutzung und Naherholung
im Nationalpark Donau-Auen



Freizeitnutzung und Naherholung im Bereich Groß-Enzersdorf, Mühlleiten, Schönau



Legende

- Ruhezone - Anlanden und Baden nicht erlaubt
- Anlanden und Baden erlaubt
- Wildbadebereiche
- Eislaufbereiche
- Befahren mit nicht motorisierten Booten erlaubt
- Betreten auch abseits der Wege erlaubt, ausgenommen Wiesen und Gewässerufer
- Nationalparkflächen:
 - bewaldet
 - nicht bewaldet (Wiesen etc.)
 - Gewässer
 - Hochwasserschutzdamm
- Nicht Nationalparkflächen:
 - Ortsgebiet (verbaute Fläche)
 - Industrieflächen
 - Gewässer
 - Hochwasserschutzdamm
- 156 Höhenangabe in Meter über Adria
- Kirche, Kapelle
- Schloß
- Denkmal
- Gasthäuser außerhalb von Ortschaften
- Informationshütten (Wochenenden von April bis Oktober)
- Landesgrenze Wien - Niederösterreich
- A4 Ostautobahn
- Straßen
- Schnellbahn mit Station
- Bushaltestelle
- Wege:
 - Weitwanderweg 07 (Ost-Österreichischer Grenzlandweg)
 - Nationalpark Wanderwege
 - Naturlehrpfad Obere Lobau
 - Wanderweg rund um Wien
 - Radroute, Radwege

Stand 1999

Nationalpark Donau-Auen Bereich Groß-Enzersdorf, Mühlleiten, Schönau

Erholung für Mensch und Natur

Kein Teil des Nationalparks wird so intensiv von erholungssuchenden Menschen aufgesucht wie die Obere Lobau. Die Untere Lobau zählt zu den Kernbereichen dieses schützenswerten National-

parks. Ein rücksichtsvoller Umgang mit Pflanzen, Tieren und ihren Lebensräumen ist daher hier für Naturschutz und letztlich auch für Naturerlebnis besonders wichtig. Bitte leisten Sie in diesem Sinn Ihren persönlichen Beitrag bei Ihrem Aufenthalt im Nationalpark.